

Für höhere Lebensqualität und Gästezufriedenheit sorgen.

Die vom Landkreis Vorpommern-Rügen beauftragten Planungsbüros IRS Consult und PTV Transport Consult haben mit der Erfassung touristischer Daten für ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept für Fischland-Darß-Zingst und die Boddengemeinden begonnen. Es soll ein attraktiveres Angebot sowohl für Anwohner als auch für Touristen konzipiert werden. Beim regionalen Tourismusverband erarbeiten seit dem 1. Oktober 2019 zwei mit EFRE-Mitteln geförderte Mitarbeiter*innen grundlegende Situationsanalysen und bereiten u. a. einen Auftaktworkshop mit Landkreis, Bürgermeistern, Kurdirektoren und Verkehrsträgern vor. Weitere öffentliche Beteiligung und Informationsveranstaltungen des Landkreises folgen. Von April bis Juli 2020 werden Urlauber und Einheimische zu ihren Mobilitätsbedürfnissen befragt.

Das Mobilitätskonzept wird die Möglichkeiten für den Ausbau der Infrastruktur, der Finanzierung sowie der Angebotserweiterung im öffentlichen Verkehr beleuchten. Das Konzept soll im Herbst 2020 stehen und auch als Grundlage für die Nahverkehrsplanung dienen.

„Mit guten Nahverkehrsangeboten müssen wir dringend die Straßen vom Individualverkehr entlasten. Wir wollen die Mobilität in der Region verbessern und dabei gleichzeitig Klima und Umwelt schützen. In diesem Punkt sind wir uns mit den Gästen einig“, umreißt Landrat Dr. Stefan Kerth das Hauptanliegen bei der Entwicklung alternativer Mobilitätsangebote für Anreise, Ausflugs- und Pendlerverkehre. Ergänzend zum ÖPNV sollen Angebote für den Rad- und Fußverkehr und die Boddenschiffahrt, als rein touristisches Mobilitätsangebot, erarbeitet und die Chancen der Darß-Bahn aufgezeigt werden.

Parallel streben die Gemeinden der Region eine gemeinsame Gästekarte an. „Wir brauchen endlich eine DarßCard, die zur Nutzung eines auch an touristischen Belangen orientierten ÖPNVs berechtigt.“ bekräftigt Jens Oulwiger, Geschäftsführer des Tourismusverbands Fischland-Darß-Zingst.

<https://www.fischland-darss-zingst.de/mobilitaet/>

Gästekarte und Mobilitätskonzept Fischland-Darß-Zingst

- **Projekt**

Gegenwärtig erarbeitet der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V. gemeinsam mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen sowie dem Beratungsunternehmen AVS GmbH ein Konzept für die Einführung einer für die gesamte Destination gültigen Gästekarte. Die zentralen Inhalte der Gästekarte werden die fahrpreislose Nutzung des ÖPNV sowie vergünstigte Eintritte in Freizeiteinrichtungen auf der gesamten Halbinsel und im Küstenvorland sein. Um ein attraktives Angebot zu gestalten muss der ÖPNV in der Destination an die Anforderungen der Gäste angepasst werden.

Grundlage hierfür ist das im Dezember 2020 fertiggestellte Mobilitätskonzept für die Destination Fischland-Darß-Zingst und Boddengemeinden. Die Beraterfirmen PTV Transport Consult und IRS Consult erarbeiteten in einem Zeitraum von über einem Jahr eine konkrete Analyse der Mobilitätssituation in unserer Urlaubsregion, sowie eine detaillierte Darstellung des Bewegungsverhaltens der Gäste und deren Anforderungen an die Mobilität anhand einer Gästebefragung. Darüber hinaus wurde mit der Unterstützung des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst e.V. auch die Anforderungen von Einheimischen und Unternehmen mit deren Mitarbeitern untersucht. Die gewonnenen Daten aus den Befragungen und die Analyse der gegenwärtigen Mobilitätssituation wurden als Grundlage für die Erarbeitung von 30 Maßnahmenvorschlägen genutzt. Das Mobilitätskonzept umfasst außerdem umsetzungsrelevante Inhalte zur Finanzierung und zum begleitenden Marketing. Für die weitere Erarbeitung und Umsetzung der Gästekartenplattform mit der Entwicklung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes in der Region dient nun das finale Mobilitätskonzept Fischland-Darß-Zingst und Boddengemeinden, das nicht nur die Halbinsel umfasst, sondern diese auch an die Orte des Küstenvorlandes sowie an überregionale Verkehrswege anbindet.

Neben den Gästen sollen auch die Einheimischen von dem Projekt profitieren. Die Nutzung des öffentlichen Verkehrs soll auch für die Arbeitnehmer/-innen und Einwohner/-innen nutzbar sein.

Dementsprechend kommt das Projekt der gesamten Region ganzheitlich zugute, in dem das Mobilitätsangebot massiv erweitert wird.

Das Projektteam des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst e.V. erarbeitet und begleitet seit dem 01.10.2019 die Themengebiete Mobilität und Gästekarte. Hierfür wird Frances Riechert als Destinationsmanagerin die Konzeption und Einführung der Gästekarte weiterhin begleiten. Das Projekt ist eine Strukturentwicklungsmaßnahme und wird finanziell unterstützt vom Europäischen Sozialfond.

Zu Ihrer weiteren Information stellen wir Ihnen hier das **erarbeitete Mobilitätskonzept Fischland-Darß-Zingst und Boddengemeinden** (extra gespeichert) zur Verfügung.

- **Ziele**

Die Hauptziele des Projektes sind primär die Steigerung der Qualität und der Attraktivität der Destination Fischland-Darß-Zingst durch die Einführung einer Gästekarte in Verbindung mit einem touristisch erarbeiteten Mobilitätskonzept. Das touristische Angebot wird durch die Gästekarte enorm bereichert. Das Projekt trägt zu einer massiven Steigerung der Tourismusqualität bei, in dem der Kfz-Verkehr und die Lärm- und Schadstoffemissionen in der Destination erheblich verringert, aber auch die Mobilitätsoptionen der Gäste innerhalb der Destination erhöht werden. Durch die optimierte Mobilitätsstruktur können Gäste möglichst unkompliziert, günstig und nachhaltig die gesamte Destination erkunden. Auch die Möglichkeiten zur An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr werden durch das Projekt verbessert. Die Einführung einer Gästekarte stellt nicht nur ein weiteres Angebot für die Gäste dar, sondern ist in ihrer Funktion ein wichtiges Element des Destinationsmanagements, in dem es die Marke Fischland-Darß-Zingst stärkt und die Zusammenarbeit und Kooperation der Leistungsträger in der Destination erhöht. Darüber hinaus verbessert der ganzheitliche Ansatz des Projektes auch die Lebens- und Arbeitssituation der Einheimischen in der Region Fischland-Darß-Zingst und geht somit einher mit den Zielen des Landestourismuskonzeptes.

Gefördert mit Mitteln der Europäischen Union

Projektmanagement Gästekarte

Ansprechpartnerin Frances Riechert

Mail: frances.riechert@tv-fdz.de

Telefon: 038324-64031

Mobil: 0176-42771072

info@tv-fdz.de

+49 38324 6400